

L02635 Arthur Schnitzler an
Paul Goldmann, 19. 3. 1899

„Doctor Paul Goldmann
Frankfurter ^{^Rossert}Zeitung^v – Hotel Central¹

Frankfurt a/M

Mizi nach zweitägigem Krankenlager gestern Abend an Perforationsperitonitis gestorben.

5 Kann heut nicht mehr schreiben. Alles alles scheint zu Ende

Arthur

- ✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 19. 3. 1899 in Wien
Erhalt durch Paul Goldmann am 19. 3. 1899 in Frankfurt am Main
- ⑨ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, Archivbox 11, 2.4.15.
Telegrammentwurf, 217 Zeichen
Handschrift: 1) Bleistift, lateinische Kurrent 2) Bleistift, deutsche Kurrent (Fußnote)
- ⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.1897.
Telegrammentwurf, fotografische Vervielfältigung, 1 Blatt, 1 Seite
Handschrift: 1) Bleistift, lateinische Kurrent 2) Bleistift, deutsche Kurrent (Fußnote)
Ordnung: mit roter Tinte Vermerk: »ohne Datum (1899?)«
- ³ *Perforationsperitonitis*] Bauchfellentzündung, ausgelöst durch eine Durchlöcherung, in Folge derer Flüssigkeit in die Bauchdecke kommt
- ⁵ *nicht mehr schreiben*] Die Überlieferung im Nachlass Salten deutet darauf hin, dass dieser von Schnitzler beauftragt war, das Telegramm abzusenden.

1 felbft geftrichen. Schnitzler

Index der erwähnten Entitäten

Central-Hotel, *Hotel*, 1

Frankfurt am Main, *Hauptstadt*, 1

Frankfurter Zeitung, 1

REINHARD, MARIE (13. 3. 1871 Wien – 18. 3. 1899 ebd.), *Gesangspädagogin*, 1

Rossertstraße, *Straße*, 1

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*,
1^K

QUELLE: Arthur Schnitzler an Paul Goldmann, 19. 3. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02635.html> (Stand 14. Februar 2026)